

Technische Unterlagen

für

Schauplatz International

Produktion: „Idealisten“

Stand. 22. Juni 2014

....Kontakt und Ansprechpartner:

Produktion: SCHAUPLATZ INTERNATIONAL (SWITZERLAND)
info@schauplatzinternational.net

Technische Unterlagen

für

Schauplatz International

Produktion: „Idealisten“

Stand. 16. Januar 2014

....Kontakt und Ansprechpartner:

Produktion: SCHAUPLATZ INTERNATIONAL (SWITZERLAND)
info@schauplatzinternational.net

Produktionsleitung:

CH:
Albert Liebl
albert@schauplatzinternational.net
+41 79 894 26 27

D:
Ralf Grunwald
ralf@schauplatzinternational.net
+49 170 8313677

Musiker: Martin Lorenz
+49 176 62 94 79 20
+41 79 240 24 91
www.martinlorenz.ch

Technisch Leitung und Licht

Maximilian Stelzl
maximilian.stelzl@gmx.de
Mobil: +49-(0)1573 433 92 11
Fax: +49-(0)30- 390 363 94

....Mitreisende Personen

- * 4 Performer (Anna-Lisa Ellend, Albert Liebl, Lars Studer, Martin Bieri)
- * 2 Musiker (Martin Lorenz)
- * 1 Techniker und Finanzen (Ralf Grunwald)
- * 1 Technischer Leiter und Licht (Maximilian Stelzl)
- * 1 Schweizer Produktionsleitung (zeitweise) (Eva-Maria Bertschy)

....Transport und Parkplatz

- * das Bühnenbild wird in eine 7,5 t Lkw mit Ladebordwand transportiert
- * Gesamtgewicht des Bühnenbildes ca. 2-2,5 Tonnen.
- * Das es sich um sehr viele Bühnenbild- Einzelteile handelt ist es sehr sinnvoll das in der Nähe der Aufführungsbühne ent- und beladen werden kann.
- * ein Parkplatz in Theaternähe für den LKW wird vom Theater gestellt.
- * das Gastspieltheater stellt entsprechende Transport Einheiten für Platten, (max. 2x2m) und Holz-Unterkonstruktionen (maximal 6m)
- * Durchgangsbreiten für das Bühnenbild: min. 2 x x 2 m:
- * Durchfahrtsbreite und Höhe für LKW:... Breite 2,50m...Höhe 3.50m

....Art u. Besonderheiten der Veranstaltung:

- * Performances für 2 Performer, welche im Rahme der Veranstaltung auf einer stark geneigten Bühne ein Bühnenbild selbst auf- und abbauen. Unterstützt werden sie von zwei weiteren Performer
- * Zwei Musiker welche live hinter der Bühnenschräge auf einem Podest verstärkt spielen.
- * Ausrichtung der Bühne frontal
- * Zuschauerplätze evtl. mit eingeschränkter Sicht, (Je nach Tribüne)
- * Große Bühnentiefe von min 14m notwendig.
- * Das Licht wird von der Gruppe gefahren. Für den Ton und das Video wäre ein Ton-Videotechniker für die Show notwendig.
- * Keine feuergefährlichen Aktionen geplant
- * evtl. fallen einfache Holzarbeiten bei Beschädigung des Bühnenbildes während der Proben oder Aufführungen an.
Gastspieltheater sollte Holzwerkzeug inkl. Kreis- und Sticksäge vorrätig haben.

....Zeiten.....:

- * Dauer der Veranstaltung ca. 2-2,5h ohne Pause
 - * Technische Einrichtung: min. 1,5-2 Tage a 8-12h Schichten
 - * Ausladezeit Bühnenbild: 1-2 h
 - * Reiner Lichtaufbau: ca. 9-12 h
 - * Reiner Bühnenbildaufbau ca. 5-6,00 h
 - * Reiner Video-Tonaufbau ... ca. 4-5 h
 - * Abbau Bühnenbild und verladen: 3-4 h
- Zeiten stark von den örtlichen Gegebenheiten und vorhanden Personal abhängig.

Wichtiger Hinweis: Alle Veränderung zu dieser Bühnenanforderungen, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden sollen, müssen mit dem Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgesprochen werden.

....Zeitplanvorschlag.....:**Tag 1 *Anreise evtl. Ankunft Bühnenbild*****Tag 2: *Lichtaufbau über Bühnenschräge
Aufbau Bühnenbild und Musiker
Aufbau Licht
Keine Proben***

10.00-13.00	Besprechung Aufbau Licht/Ton/Video über Bühnenschräge Opera/Podest Musiker Anfang Ausladen LKW	3 Bühnen-Lichttech. 1 Ton-Videotechnik
13.00-14.00	Mittagspause für alle	
14.00-19.00	Ausladen und Aufbau Bühnenbild Aufbau Tontechnik	3 Bühnen-Lichttech. 1 Tontechnik
19.00-19.30	Cafepause	
19.30-22.00	Aufbau Licht	3 Lichttechniker

**Tag 3 *Lichtaufbau/Fokus
Tonaufbau/Soundcheck
Proben mit Technik***

10.00-13.00	Lichtaufbau u. Fokus	3 Lichttechniker
13.00-14.00	Mittagszeit	
14.00-17.00	Fokus/Cueing Licht	3 Lichttechniker
17.00-19.00	Aufbau Ton mit Musiker Veränderungen Video Veränderungen Licht-Bühne	1 Tontechniker
19.00-22.00	Probe Musiker/Performer	2 Bühne-Lichttech. 1 Lichttechniker 1 Ton-Videotech. 1 Bühnentech

Wichtiger Hinweis: Alle Veränderung zu dieser Bühnenanforderungen, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden sollen, müssen mit dem Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgesprochen werden.

Tag 4	Technische Veränderungen Soundcheck/Lichtveränderungen 19.00-21.00 Aufführung NR 1	
	10.00-13.00 Veränderung Technik/Soundcheck	
	13.00-14.00 Mittagszeit	1 Ton-Videotech
	14.00-18.00 Probe und Durchlauf	1 Lichttechniker
	19.00-21.00 Aufführung	1 Bühnentechn.
	21.30-22.00 close the house	
Tag x	Rückbau Bühnenbild 16.00 –18.00 Aufführung NR x	
	14.00-15.30 Probe und Rückbau Bühnenbild	1 Video-Tontech. 1 Lichttechniker
	16.00-18.00 Aufführung Nr 4	1 Bühnentechn.
	18.30-24.00 Abbau und Verladen	3 Bühnen-Lichttech.
Tag x.	Weiterreise nach ?	

....Personal.....:

- * Eine Technische Hausleitung
- * Arbeitsschichten 10-22 Uhr inkl. Pausen und Cafepause, außer Abbau
- * für die Technische Einr.. min. 3 Techniker welche in den Bereichen Licht-Bühnen arbeiten können
Plus 1 Ton-Videotechniker
- * für die Veranstaltung(en) 1 Video-Tontechniker (am Pult)
1 Lichttechniker welcher die Anlage kennt
Das Licht wird von der Gruppe gefah.
1 Bühnentechniker hinter der Bühne
- Abbau nach der letzten Show 3 Bühnen-Techniker mit Schlüsselgewalt

Wichtiger Hinweis: Alle Veränderung zu dieser Bühnenanforderungen, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden sollen, müssen mit dem Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgesprochen werden.

....**Bühnentechnik**.....:

1. **Bühnengröße:**
 - * Breite: min 12,00 m
 - * Tiefe: min.14.00-18.00 m
 - * Höhe: min 5m
 2. **Bodenbelag**
 - * Bühnenboden -Muss sauber und eben sein.
-Ebenerdig zum Publikum
 3. **Tribüne**
 - * mindest Abstand zum Bühnenbild: Fluchtwegsbreite
 - * maximal 2 ebenerdige Reihe
 - * Restliche Reihen in min. 20cm Stufung.
 - * Evt. sind seitliche Sitzplätze sichtbehindert.
 - * Ton- und Lichtstellplätze für den Technik mittig hinter der Tribüne
 4. **Aushang**
 - * schwarzer Aushang je nach Raum
Schwarze Räume brauchen evtl. keinen Aushang.
 - * weiße oder beige Opera (Raumhöhe x 8-10m Breite) als Rückaushang
 5. **Bühnenbild:**
 - * **stellt das Theater**
 - Opera als Rückaushang
 - evtl. schwarzen Aushang für Seiten- und Rückwände
 - 2 x 4m Podeste mit Rückgeländer für Musiker... Höhe 20-60cm
 - Werkzeug für Aufbau und Holzarbeiten
 - evtl.. div. Hängepunkte für vertikal zu hängenden Bühnenbildvorhang (noch nicht sicher)
 - Notpulte für Musiker
 - kleine Holzwerkstatt für evtl. anfallende Reperaturen
 - * **stellt die Gruppe**
 - Bühnenbild-Schräge.. Tortenform (siehe Bilder)
Grundfläche: Tiefe ist 11,00 m
Breite hinten: ,4,80 m
Breite vorne: 11.00 m
Höhe hinten: 1,60-1,80 m
Höhe vorne: 20-60 cm
Bühnenbildschräge besteht aus Holz- Unterkonstruktion (gehobelt) und herausnehmbaren 18er Spannplatte (B1)
 - Bühnenbild-Aufbauten.. ca. 40 Steckelemente und Stangen in div. Größen in B1 Qualität oder gehobeltes Holz
Werden von zwei Performer in der Show aufgebaut.
 - weißen B1 Stoffsegel, welcher evtl. vertikal über der Bühnenschräge gehängt werden muss (nicht sicher)
 - große Bühnenkiste (wird in der Show bewegt)
- Wichtig:** Sicherheitsabstand für das Publikum zur Schräge von min. Fluchtwegsbreite notwendig.

Wichtiger Hinweis: Alle Veränderung zu dieser Bühnenanforderungen, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden sollen, müssen mit dem Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgesprochen werden.

6. Aufteilung Bühne mit Blickrichtung vom Zuschauerraum aus auf die Bühne (Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten)

00,00-00,00m	Zuschauertribünenbreite...ca. 10-14m
00,00 m :	Nullreihe oder erste Zuschauerreihe
00,00-01,00m	Freifläche oder Fluchtweg
01.00-12.00m	Bühnenschräge (unveränderlich)
10.00-13.00m	rechts seitlich Podest für Musiker
12.00-16.00m	Freiraum zwischen Bühnenschräge und Opera
16.00-18.00m	Freifläche für Opera- Rückbeleuchtung

....Lichttechnik.....:

- * Lichtsteuerung sollte gleichzeitig mit der Ton-Videosteuerung möglich sein.
Licht fährt der Tourtechniker der Gruppe
- * Lichtplan vorhanden und kann an den jeweiligen Spielort angepasst werden.
- * Regelbares Publikumslicht ist für die Aufführung notwendig.
- * Rigg oder Zugstangensystem über der Bühne bzw. Vorbühne
- * Programmierbare Lichanlage mit min.96 Kreisen
Sollte möglichste für Fader Bänke haben
Mit Lauflichtfunktion
- * Vorgezogener Lichtaufbau nur sehr bedingt möglich.
- * Die Anforderungen können den jeweiligen Spielorten in bestimmten Umfang angepasst werden.
- * Beleuchtungs- Equipment
 - * PC 1kW als Lauflicht
Lichtausfallswinkel min. 50 Grad
komplett mit Hacken/Sicherung/Doors/Filtrerrahmen..... 10 Stück
 - * PC oder Fresnels 1kW... Klappen sehr wichtig
Lichtausfallswinkel min. 50 Grad
komplett mit Hacken/Sicherung/Doors/Filtrerrahmen.....28 Stück
 - * Profiler 1kW 50 Grad oder Source4 750 Watt 50 Grad für Linien
komplett mit Shutter/Sicherung/Hacken..... 28 Stück
 - * Profiler 2kW 26-50 Grad oder Source4 750 Watt 26-50 Grad
für Opera
komplett mit Shutter/Sicherung/Hacken..... 03 Stück
 - * Fresnel 1kW oder 2 kW als Rücklicht
Lichtausfallswinkel min. 50 Grad
Komplett mit Doors/Hacken/Sicherung/Filtrerrahmen..... 06-12 Stück
 - * PAR64 CP62
Komplett mit Filtrerrahmen, Hacken und Sicherung..... 06 Stück

Wichtiger Hinweis: Alle Veränderung zu dieser Bühnenanforderungen, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden sollen, müssen mit dem Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgesprochen werden.

- * Fluter 1kW auf Bodenstativen
komplett mit Bodenstativen und Filtrerrahmen 08.Stück
- * Fluter 1kw für Horizontausleuchtung gehängt
komplett mit Hacken/Sicherung/Filtrerrahmen.....12-16 Stück
oder als hängbare Bodenrampen.....06-10 Stück
- * Fluter 1kw für Horizontausleuchtung am Boden
oder Bodenrampen 4 x 500 Watt
komplett mit Filtrerrahmen.....12-16 Stück
oder als Bodenrampen.....06-10 Stück
- * Kaltlichtrampen oder Fluter für Vorbühne
Fluter auf Stativen. (ca. 30-40cm Höhe) /Filtterr03-05 Stück
oder Kaltlichtrampen 03-05 Stück
- * Notenpultleichten mit Halterung für Notenpulte..... 02-04 Stück
- * **Filter:** Filter können mitgebracht werden.
Lee 104 für 8 x 1kW Fluter
für 4 x 2 oder 1 kW Fresnels
Lee 119 für 20 x 1 kW Fluter oder 16 Horizontrampen
Lee 201 für 4 x 2 oder 1 kW Fresnels
für 5 x 1 kW Fluter
Lee 219 für 4 x 2 oder 1 kW Fresnels

.... **Tontechnik:**

- * zwei Musiker mit div. Instrumenten
- * Lokalisiert Bühne hinten links, hinter dem Bühnenbild aber vor dem Horizont
- * Sitzen auf einem Podest mit Rückgeländer
Größe: min. 2 x 4m . Höhe noch unklar 20-40 cm
- * Haustontechniker ist für die Abmischung der FOH zuständig.
Keine Einspielungen
- * Equipmentliste
 - 1x Funkstrecke Handmikrophon für Sprache
 - 2x Neumann KM 184 o.ä. für Akkordeon
 - 4x Neumann KM 184 o.ä. für Schlagzeug Overhead, Vibraphon
 - 1x Mik Snare
 - 1x Mik Conga (optional)
 - 1x Mik Tomtom
 - 1x AKG 414c o.ä. für die Bassdrum oder ein Dynamisches Mik
 - 1x Shure SM57 o.ä. zur Abnahme des Akordeon-Monitors
 - PA System mit FOH Mixerentsprechend Veranstaltungsort
 - Reverb Effect entsprechend Veranstaltungsort

Wichtiger Hinweis: Alle Veränderung zu dieser Bühnenanforderungen, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden sollen, müssen mit dem Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgesprochen werden.

Live Elektronik bei den Musikern:

- 1x Mischpult **mit Inserts**, Soundcraft efx 8 o.ä.
- 1x Bühnenmonitor für die Live-Elektronik
- 2x AKG 414c Instruments to Freeze Effect (bitte melden, wenn nicht vorhanden)
- 1x Monitor Fullrange Kling & Freitag o.ä. (kein Behringer Samson etc.)
- 2x 220V Stromanschluss bei Akkordeon und Schlagzeug
- * 4 Notenpulte mit Notenpultbeleuchtung

.... Videotechnik:

- * Hausvideotechniker Standby während der Proben- und Aufführungen.
- * Daten- Videobeam mit DMX – Shutter und Hängevorrichtung und Sicherungen
- * Leistung: min. 6000 AnsiLumen
- * Projektionsgröße ist abhängig vom Spielort: min 3 x 4m
- * Anschlüsse: VGA und BNC gleichzeitig
- * 2 x VGA für Rechner (stellt Gruppe)
- * BNC für Kamera (stellt Gruppe)
- * Wichtig: Zuspiegelung wird von einem Performer auf der Bühne durchgeführt.
- * Videomixer für VGA und BNC-Anschlüsse
- * Zuspierer: DVD-Player
- * keine Videoton

.... Technische Unterlagen vom Gastspieltheater

- * aktuelle Equipmentliste für Ton- Video- Licht und Bühnentechnik
- * Maßstabsgetreuer Grundriss und Seitenansicht der Bühne
- * Maßstabsgetreuer Plan der Abstände und Lage der einzelnen Züge oder des Riggsystem
- * Belastbarkeit der Züge
- * Einsatzpläne der Techniker mit Angaben der Pausenzeiten.

....Künstlergarderoben

- * Künstlergarderoben für 6 Personen
- * Die Garderoben müssen sauber, warm sein.
- * Ausgestattet mit warmen Duschen, Stühlen und Tischen und beleuchteten Spiegeln und, wenn möglich einem Sofa.

22. Juni 2014 Max Stelzl

Wichtiger Hinweis: Alle Veränderung zu dieser Bühnenanforderungen, welche von der Spielstätte angedacht bzw. durchgeführt werden sollen, müssen mit dem Technischen Leitung der Gastspielgruppe abgesprochen werden.